



Bürger Info

Gemeinde Großkirchheim

Oktober Nr. 11/2019

Inhalt

Diskussionsveranstaltung

Heizzuschuss

Mölltaler

Geschichtenfestival

*Kärntner Bergwacht sucht
Mitarbeiter*

Zivilschutz-Probealarm

Schlösslgespräche

Tennisturnier

Naturkosmetik im Herbst

FF Ball

1. Mallnitzer Tage

Nationalparkwandertag

*KLAR! Vortrag & Workshop
Auswirkungen des
Klimawandels im Mölltal*

KLAR! Umfrage

Veranstaltungskalender 2020

Für die **Neuerstellung des Veranstaltungskalenders 2020** werden die Veranstalterinnen und Veranstalter ersucht, die Termine für das nächste Jahr im Gemeindeamt Großkirchheim **bis 31.10.2019** persönlich, per Telefon oder E-Mail bekannt zu geben. (Tel.: 04825 521-21, grosskirchheim@ktn.gde.at)

Vorankündigung Gripeschutzimpfung

**Mittwoch, 13.11.2019 um 10:00 Uhr
im Gemeindeamt Großkirchheim**

KassierhelferInnen für den SV Döllach

Liebe SportvereinsmitgliederInnen!

Wir suchen für das Einheben der Mitgliedsbeiträge des Sportvereins noch dringend KassierhelferInnen.

Bei Interesse bitte Kontakt mit dem Kassier Andreas Warmuth aufnehmen. Ansonsten muss die Einhebung am Postweg mit Zahlschein erfolgen. Wir zählen auf eure Unterstützung!

Der Vorstand des SV Döllach

Todesfall ! Was nun ?

**Aufbahrung Wo – Wie – Wann
oder nicht mehr notwendig ?**

Traditioneller Leichenzug ?

Erdbestattung ?

Feuerbestattung ?

Urnengräber ?

Diskussionsveranstaltung mit :

- Vertretern der Pfarrgemeinde**
- Architekt Mag. Schneider**
- Vertretern der Gemeinde**

**am Freitag, 18.10.2019, 20:00 Uhr
im Veranstaltungssaal „Alte Schmelz“**

Zweck der Förderung:

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens:

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2020) betragen:

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00	
<i>Einkommensgrenze (monatlich)</i>	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 885,47
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 995,09
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.327,62
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00	
<i>Einkommensgrenze (monatlich)</i>	
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.099,24
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kinder)	€ 1.511,45
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 136,63

Antragstellung:

von 1. Oktober 2019 bis einschließlich 28. Februar 2020 bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde.

Einkommensnachweise:

Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, etc. nachzuweisen.



**MÖLLTALER
GESCHICHTEN
FESTIVAL 2019**

GEGENWIND

DAS LANGE TAL DER KURZGESCHICHTEN

PREISVERLEIHUNG

FREITAG, 4. OKTOBER 2019 um 19:30

im DORFSAAL HEILIGENBLUT

Eröffnet mit einer Lesung von Autor/Regisseur und Fachjury-Leiter Kurt Palm, werden am Freitag die Siegergeschichten des Mölltaler Geschichten Festivals 2019 in Heiligenblut prämiert – vier einzigartige Geschichten, die Sie verzaubern werden. Und Gschrems und Möllwar spielen dazu.



LAND KÄRNTEN
Kultur

**Nationalpark
Hohe Tauern**

**DieKärntner
SPARKASSE**
Was zählt, sind die Menschen.

Ein Projekt von ProMÖLLTAL
in Kooperation mit den Mölltaler Gemeinden Flattach,
Großkirchheim, Heiligenblut, Lurnfeld, Mallnitz, Mörttschach,
Mühldorf, Obervellach, Rangersdorf, Stall und Winklern



Die Kärntner Bergwacht sucht MitarbeiterInnen

Was oder wer ist die Kärntner Bergwacht?

Die Bergwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts, also kein Verein,

und sie wurde vom Land Kärnten eingerichtet, um die Behörden in Angelegenheiten des Natur- und Umweltschutzes zu unterstützen.

Dies erfolgt durch:	
1.	Aufklärung der Bevölkerung, um das Verständnis für die Notwendigkeit und den Sinn von Umweltschutzmaßnahmen zu fördern
2.	Beratung der Behörden
3.	Überwachung der Einhaltung der dem Umweltschutz dienenden Landesgesetze

Für diese ehrenamtliche und verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir MitarbeiterInnen, denen der Schutz der Natur ein echtes Anliegen ist.

Wir sind zwar keine Blaulichtorganisation, aber auch wir sind Retter, nämlich Retter der Natur.

Wer kann der Bergwacht beitreten?

Frauen und Männer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die körperliche und geistige Eignung aufweisen, welche durch einen Aufnahmetest festgestellt wird.

Wenn Sie diese Kriterien erfüllen und sich entschließen, der Bergwacht beizutreten, erhalten Sie eine solide und umfangreiche Ausbildung.

Vielleicht entspricht der Begriff „Bergwacht“ nicht mehr ganz unseren vielseitigen heutigen Aufgaben: Neben der Grundausbildung zum Naturschutzorgan bieten wir auch die Ausbildung zum Alpinen Wanderführer. Nach Ausbildung und erfolgreich abgelegter Prüfung erfolgt die Angelobung durch den Bezirkshauptmann als Naturschutzorgan.

Lassen Sie sich unverbindlich von uns informieren - rufen Sie mich unter **0664/971 88 82** an. Sie können auch in einer anderen Gemeinde als Ihrer Wohnsitzgemeinde den Dienst versehen.

Alexander Amon
Bezirksleiter



**BM.I**REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

LAND



KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

5. Oktober 2019, 12:00-13:00 Uhr

Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/grosskirchheim

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



ProMÖLLTAL

SCHLÖSSLGESPRÄCHE

GROSSKIRCHHEIM



ARNOLD METTNITZER:

Was haben Wirtschaft und Klimawandel mit Spiritualität zu tun?

WER? Prof. Dr. Arnold Mettnitzer, bekannter begnadeter Redner, Buchautor, Künstler, Theologe, Psychotherapeut mit eigener Praxis

WAS? Die Wechselwirkung von Wirtschaft und Klimawandel ist im öffentlichen Diskurs angekommen. Aber welche Rolle spielt die Spiritualität in Zeiten des wirtschaftlichen und klimatischen Wandels?

Prof. Dr. Arnold Mettnitzer wird über den möglichen Zusammenhang von Wirtschaft, Klimawandel und Spiritualität reden und wir freuen uns schon sehr auf einen anregenden Abend!

Dieses Schloßgespräch – durchgeführt im Rahmen der „**KLAR! Region Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal**“ - bildet den Abschluss der heurigen Schloßgespräche.

WANN? Samstag, 5. Oktober 2019, 17-19 Uhr, Schloß Großkirchheim



Saisonabschluss Tennisplatz Großkirchheim

2. Auflage 2019

Erwachsenen Mixed-Doppel Turnier

Sonntag
06.10.2019
13 Uhr

Anmeldung und Auslosung der Paare vor Ort

Auf euer Kommen freuen sich
die Tennisspieler des **SV DÖLLACH**

„Naturkosmetik im Herbst“

Kräuterbalsam selbst herstellen

mit Heidi Gössnitzer, Kräuterpädagogin

Die letzten Kräuter sowie Blüten, die im Garten oder in der Natur zu finden sind, haben die Kraft des Sommers gespeichert. Das tut nicht nur der Seele gut, auch unsere Haut können wir damit verwöhnen, pflegen und unterstützen. Aus natürlichen Zutaten wie Kräuter, Früchte, Öle, stellen wir einige Pflegeprodukte für den täglichen Bedarf her. Diese Pflege ist für die ganze Familie geeignet, da sie ganz ohne chemische Zusatzstoffe auskommt. Werden Sie zum Selbstversorger für Ihre Haut.

-
- Termin: Freitag, 11. Oktober 2019
von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Wo: Benefizium Großkirchheim
- Kosten: € 12,00 Teilnehmerbeitrag
Zzgl. Materialkosten
(Unterlagen, Gläser, Zutaten etc.)
-

Anmeldung bis 07.10.2019:

Gemeindeamt Großkirchheim ☎ 04825 521 20

Dieser Kurs wird gefördert vom Gesundheitsreferat des Landes Kärnten

**Der Ausschuss für Angelegenheiten der Familien
und Umwelt der Gemeinde Großkirchheim**

FF BALL



DER FEUERWEHR GROSSKIRCHHEIM

Samstag, 12. Oktober 2019

„Alte Schmelz“ Großkirchheim

Eintritt € 8,- ab 16 Jahren | Ausweiskontrolle

Shuttle Bus zum Ball und wieder nach Hause 0650 4005627

ab 20:00 Uhr

*Kärntner
Triologie*



ab 21:30 Uhr

SALZBURGSOUND

VOM OBERKRÄINER BIS ZUR GEILEN PARTY



Auf euer Kommen freuen sich die Kameraden der FF!

Im Rahmen der Initiative VetRegioVet-medAustria der Veterinärmedizinischen Universität Wien, finden in Kooperation mit dem Nationalpark Hohe Tauern Kärnten vom **17. bis 18.10.2019, die 1. Mallnitzer Tage** statt. Neben einer Vielzahl an interessanten Workshops mit Fokus auf die Themen Wildtierökologie und -management und einer geführten Exkursion ins Seebachtal findet auch ein Workshop für Kinder zwischen

6 und 10 Jahren statt. Namhafte Experten der Vetmeduni Wien vermitteln den Zielgruppen angepasstes, umfangreiches Fachwissen von A wie Altersbestimmung beim Rotwild bis Z wie Zukunft des Gamswildes in den Ostalpen. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Um Voranmeldung bis spätestens 14.10.2019 unter 04825 6161 oder nationalpark@ktn.gv.at wird gebeten!



1. Mallnitzer Tage im Besucherzentrum Mallnitz

Programm

Donnerstag, 17.10.2019

- | | |
|---------------|--|
| 14.30 – 15.00 | Eröffnung 1. Mallnitzer Tage |
| 15.00 – 18.00 | Offener Workshop für die interessierte Öffentlichkeit/Jägerschaft <ul style="list-style-type: none">■ Moderne Technologien im Wildtiermanagement■ Altersbestimmung beim Rotwild (Zahnschliff)■ Dem Mythos Wolf auf der Spur. Aggressive Wölfe und liebe Hunde? |

Freitag, 18.10.2019

- | | |
|---------------|---|
| Ab 09.00 | Exkursion Seebachtal
(ca. 3 Stunden; wetterfeste Kleidung und feste Schuhe!) |
| 09.00 – 11.00 | Workshop für Kinder im Volksschulalter (6 – 10 Jahre) <ul style="list-style-type: none">■ Hunde und Wölfe – Unterschiede in der Kooperationsfähigkeit |
| 12.30 – 13.30 | Mittagspause |
| 13.30 – 15.30 | Workshop für Ranger und Interessierte <ul style="list-style-type: none">■ Zukunft des Gamswildes in den Ostalpen (Klimaerwärmung, Krankheiten) |

Anmeldung bis 14.10.2019 unter der Telefonnummer +43(0) 4825/6161 bzw. über E-Mail: nationalpark@ktn.gv.at

26. Oktober 2019: Nationalparkwandertag auf den Mohar

Anlässlich des Nationalfeiertages lädt der Nationalpark Hohe Tauern zu einer geführten Wanderung auf den Mohar (2.604 m) ein. Diese Panoramarundtour

führt auf einen Gipfel, von dem Sie Weitblicke über den gesamten Alpenhauptkamm sowie die Dolomiten genießen können.

Treffpunkt: 26. Oktober 2019, 9:00 Uhr bei der Nationalparkverwaltung in Großkirchheim (gemeinsame Auffahrt) oder um 9:30 Uhr beim Almgasthaus Glocknerblick

Dauer: ca. 6 Stunden, davon 4 Stunden reine Gehzeit

Ausrüstung: stabiles Schuhwerk, warme und wetterfeste Kleidung, evtl. Wanderstöcke, Sonnenschutz sowie ein Rucksack mit Getränk und Jause

Einkehrmöglichkeit: Almgasthaus Glocknerblick

Anmeldung: bis spätestens 13:00 Uhr am Vortag erforderlich
Tel.: 04825 6161, E-Mail: nationalpark@ktn.gv.at

Hotline: Tel.: 0664 6202 359



VON KATASTROPHEN & CHANCEN - GUTE IDEEN GESUCHT!



DIE AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS IM MÖLLTAL

Wie sehr ist der Klimawandel im Mölltal schon bemerkbar? Was kommt da noch auf uns zu? Wie können wir uns schützen und die Lebensqualität unserer Region, auch zum Wohle unserer Kinder, erhalten? Wie werden wir klimafit? Gibt es Chancen und Gewinnaussichten im Klimawandel?

Die KLAR! Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal (Winklarn + Mörtschach + Großkirchheim) laden ein, aus der Mölltaler Sicht die Herausforderungen des Klimawandels zu betrachten, sei es in Bezug auf die Landwirtschaft, den Tourismus oder die Gesundheit der Bevölkerung.

Gerhard Hohenwarter/ZAMG und andere Experten/innen werden uns über die Entwicklung der kommenden Jahre informieren.

Gute Ideen gesucht! Lasst uns gemeinsam Pläne für eine gute Anpassung an den Klimawandel entwickeln. Die besten Ideen haben die Chance, durch KLAR! gefördert und in den nächsten zwei Jahren umgesetzt zu werden.

WAS? WANN? WO?

• VORTRAG & WORKSHOP

Auswirkungen des Klimawandels im Mölltal und die Entwicklung der kommenden Jahre in Bezug auf die Landwirtschaft, den Tourismus und die Gesundheit der Bevölkerung

Samstag, 12.10.2019 19.00 Uhr
in der Kultbox in Mörtschach

• RAHMENPROGRAMM

„Stärken für den Klimawandel“ (Buffet)
Der nachhaltige Beitrag unserer regionalen Bäuerinnen und Bauern zum Klimawandel
& **musikalische Begleitung** -

freiwillige Spenden

powered by  **klima+
energie
fonds**

 **KLAR!**
KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen

KLAR! FRAGEBOGEN/GEWINNSPIEL siehe >>

Wie nehmen Sie den Klimawandel in Ihrer Region war?

Über den Klimawandel wird viel berichtet. Wir möchten mit einer **Umfrage** erfahren, ob Sie bereits Folgen des Klimawandels in Ihrer Region bemerkt haben oder schon davon betroffen waren. Es geht bei der Umfrage **NICHT** darum, Ihr Wissen über den Klimawandel abzufragen – uns interessieren Ihre Erfahrungen und Einschätzungen zum Thema.

Die Umfrage wird im Rahmen des Förderprogramms „**KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen**“ durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel zu erkennen und sich an die Folgen anzupassen.

Auch die Region "**Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal**" beteiligt sich am KLAR!-Programm und möchte Strategien und Maßnahmen zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels erarbeiten.

Mit Ihrer Teilnahme an der Umfrage liefern Sie einen wichtigen Beitrag, damit für Ihre Region zugeschnittene Maßnahmen entwickelt werden können. Wir laden Sie daher ganz herzlich ein, an der folgenden **Umfrage anonym teilzunehmen und diese anschließend im Gemeindeamt Großkirchheim wieder abzugeben**.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, den Fragebogen online durchzugehen. Dafür verwenden Sie bitte folgenden Link:

<http://ifl.boku.ac.at/klar/oberesmoelltal>

Sie brauchen zur Beantwortung der Fragen ca. 10 - 15 Minuten.

BITTE BEACHTEN:

Die Umfrage richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Region "KLAR! Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal" (Winklarn, Mörttschach, Großkirchheim) **ab 16 Jahren. Die Teilnahme an der Umfrage ist bis 31.10.2019 möglich.**

GEWINNSPIEL:

Jede Person, die an dieser Umfrage teilnimmt (händisch oder elektronisch) hat die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen und tolle Preise zu gewinnen. Hauptpreise der Tombola sind:

- Eine Nacht im Wood Cube am Ossia-cher See (www.wood-cube.com)
- Eine Nacht im Wood Cube in Großkirchheim (www.wood-cube.com)
- Ein Wochenende E-Golf fahren
- Geschenkkörbe mit regionalen Produkten
- Etc.

Dafür benötigen wir Name und Adresse, damit wir die Bürgerin oder den Bürger später kontaktieren können. Wer den Fragebogen im Gemeindeamt abgibt, bekommt dort nach Wunsch ein Teilnehmerlos. Jene Personen, die die Umfrage online durchführen **und** am Gewinnspiel teilnehmen wollen, müssen nach Absenden des Fragebogens die „Bestätigung an der Teilnahme“ drucken und scannen oder per Screenshot (Bildbeweis) an die E-Mail Adresse grosskirchheim@ktn.gde.at versenden. Bitte auch den Namen und die Adresse angeben. Die Verlosung findet im Dezember statt. **Die Teilnahme an der Verlosung ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Umfrage. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

Wie nehmen Sie den Klimawandel in Ihrer Region wahr?

Ziel der Umfrage

Über den Klimawandel wird viel berichtet. Wir möchten mit dieser Umfrage erfahren, ob Sie in Ihrer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt haben oder schon davon betroffen waren. Es geht **NICHT** darum, Ihr Wissen über den Klimawandel abzufragen – uns interessieren Ihre Erfahrungen und Einschätzungen zum Thema.

Die Umfrage wird im Rahmen des Förderprogramms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel zu erkennen und sich an die Folgen anzupassen. Durch Ihre Teilnahme an der Umfrage liefern Sie einen wichtigen Beitrag, damit für Ihre Region zugeschnittene Maßnahmen entwickelt werden können. Sie brauchen zur Beantwortung der Fragen ca. 10 - 15 Minuten.

Informationen zum Datenschutz

Diese Umfrage wird im Rahmen des Förderprogramms „KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ vom Klima- und Energiefonds von der Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung durchgeführt.

Im Rahmen der Umfrage werden folgende personenbezogene Daten erhoben: Geschlecht, Alter (in Kategorien), Schulausbildung und Regionszugehörigkeit. Diese Angaben sind für die Auswertung der Umfrage notwendig und werden nur dafür verwendet. Die Ergebnisse der Umfrage werden ausschließlich in zusammengefasster Form dargestellt, d.h. niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind. Die oben genannten Daten werden für die Dauer der Studie gespeichert und darüber hinaus, soweit sie zum Nachweis der Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis benötigt werden. Sollten Sie Fragen zur Verwendung der Daten haben, wenden Sie sich bitte an die angeführte Kontaktperson.

Ihnen steht grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerruf zu. Bitte wenden Sie sich dazu an die angeführte Kontaktperson. Darüber hinaus haben Sie das Recht, allfällige Beschwerden bei der Datenschutzbehörde einzubringen.

Kontaktperson:

Dr. Renate Eder: klarumfrage@boku.ac.at

Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung

**Diese Umfrage richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner
der KLAR! Region Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal ab 16 Jahren.**

Bitte bestätigen Sie daher, dass Sie in einer dieser Gemeinden einen Haupt- oder Nebenwohnsitz haben:

9841 Winklarn
9842 Mörttschach
9843 Großkirchheim

☐ ja

Bitte Ausfülldatum angeben: _____



***1) Bitte geben Sie an, wie groß Ihr Interesse an folgenden Themenbereichen ist.**

	<i>kein Interesse</i>	<i>eher geringes Interesse</i>	<i>eher großes Interesse</i>	<i>sehr großes Interesse</i>
Klimawandel	☐	☐	☐	☐
Umweltschutz	☐	☐	☐	☐

2) Was fällt Ihnen spontan zum Thema Klimawandel ein? Bitte schreiben Sie bis zu 3 Schlagwörter auf.

***3) Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen. (Bitte für jede Zeile die zutreffende Kategorie ankreuzen)**

	<i>stimme gar nicht zu</i>	<i>stimme eher nicht zu</i>	<i>weder noch</i>	<i>stimme eher zu</i>	<i>stimme voll zu</i>
Der Klimawandel ist eine erwiesene Tatsache.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Klimawandel ist ein unaufhaltsamer Prozess, gegen den ich nichts tun kann.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich halte es für notwendig, auf die Folgen des Klimawandels (z.B. Hitze, Dürre, Starkregen) zu reagieren.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Folgen des Klimawandels werden in der Öffentlichkeit übertrieben dargestellt.	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn keine Maßnahmen gesetzt werden, steuert unsere Welt auf eine Klimakatastrophe zu.	☐	☐	☐	☐	☐
Ich halte den Klimawandel für ein ernstzunehmendes Problem in unserer Region.	☐	☐	☐	☐	☐

DIE FRAGEN 4-6 BEZIEHEN SICH DARAUF, WIE SIE DEN KLIMAWANDEL UND ETWAIGE FOLGEN DERZEIT WAHRNEHMEN

***4) Haben Sie das Gefühl, dass die Folgen des Klimawandels (z.B. Hitze, Dürre, Starkregen) bereits jetzt zu Veränderungen in IHRER REGION geführt haben? (Bitte entsprechende Kategorie(n) ankreuzen)**

☐ nein, **keine** Veränderungen ☐ ja, **positive** Veränderungen ☐ ja, **negative** Veränderungen

↓
Weiter zu Frage 5

*** Bitte schätzen Sie den Grad der Veränderungen in IHRER REGION ein**

Positive Veränderungen

- ☐ gering
☐ mittel
☐ stark

Negative Veränderungen

- ☐ gering
☐ mittel
☐ stark

Bitte führen Sie die Veränderungen an, die Sie in IHRER REGION bemerkt haben:

Positive Veränderungen: _____

Negative Veränderungen: _____

***5) Haben Sie das Gefühl, dass die Folgen des Klimawandels (z.B. Hitze, Dürre, Starkregen) bereits jetzt Veränderungen für SIE PERSÖNLICH gebracht haben? (Bitte entsprechende Kategorie(n) ankreuzen)**

☐ nein, **keine** Veränderungen ☐ ja, **positive** Veränderungen ☐ ja, **negative** Veränderungen

↓
Weiter zu Frage 6

*** Bitte schätzen Sie den Grad der Veränderungen für SIE PERSÖNLICH ein**

Positive Veränderungen

- ☐ gering
☐ mittel
☐ stark

Negative Veränderungen

- ☐ gering
☐ mittel
☐ stark

Bitte führen Sie die Veränderungen an, die Sie für sich **PERSÖNLICH** bemerkt haben:

Positive Veränderungen: _____

Negative Veränderungen: _____

6) Sie finden in der Tabelle eine Auflistung von extremen Ereignissen. Bitte die Fragen 6a & 6b beantworten.

6a) Hat sich Ihrem Gefühl nach die **Häufigkeit** des Auftretens dieser Ereignisse in IHRER REGION verändert?

6b) Glauben Sie, dass eventuelle **Veränderungen** auf den Klimawandel zurückzuführen sind?

(Bitte für jede Zeile die zutreffende Kategorie in den Spalten 6a und 6b ankreuzen)

	6a) Häufigkeit des Auftretens ...			6b) Veränderung ist auf den Klimawandel zurückzuführen		
	ist gleich geblieben	hat abgenommen	hat zugenommen	nein	ja	kann ich nicht beurteilen
Hitzewellen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Trockenperioden, Dürre	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Starkregen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hochwasser, Überschwemmungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gewitter, Hagel	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Stürme	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Muren, Hangrutschungen, Felsstürze	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lawinenabgänge	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Starkschneefälle	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Sind Ihnen andere extreme Natur- oder Wetterereignisse in Ihrer Region aufgefallen, die auf den Klimawandel zurückzuführen sind? Bitte führen Sie diese an: _____

DIE FRAGEN 7-10 BEZIEHEN SICH AUF MÖGLICHE ZUKÜNFTIGE AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS

***7) Glauben Sie, dass der Klimawandel zukünftig negative Auswirkungen auf IHRE REGION haben wird?**

Bitte schätzen Sie den Grad der negativen Auswirkungen für die angeführten Bereiche ein.

(Bitte für jede Zeile die zutreffende Kategorie ankreuzen)

	Zukünftige negative Auswirkungen ...				
	keine	eher gering	eher stark	sehr stark	kann ich nicht beurteilen
Lebensqualität der Bevölkerung	☐	☐	☐	☐	☐
Gesundheit der Bevölkerung	☐	☐	☐	☐	☐
Pflanzen- und Tierwelt	☐	☐	☐	☐	☐
Wintertourismus	☐	☐	☐	☐	☐
Sommertourismus	☐	☐	☐	☐	☐
Landwirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐
Forstwirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐
Wasserversorgung	☐	☐	☐	☐	☐
Abwassersystem	☐	☐	☐	☐	☐
Energieversorgung	☐	☐	☐	☐	☐
Siedlungsraum	☐	☐	☐	☐	☐
Straßennetz, Bahnverkehr	☐	☐	☐	☐	☐
Industrie und Gewerbe	☐	☐	☐	☐	☐
Katastrophenschutz	☐	☐	☐	☐	☐

Gibt es andere Bereiche in Ihrer Region, auf die der Klimawandel zukünftig negative Auswirkungen haben wird?

Bitte führen Sie diese an: _____

***8) Gesamt betrachtet, erwarten Sie, dass der Klimawandel zukünftig keine, eher positive oder eher negative Auswirkungen auf IHRE REGION haben wird?** (Bitte zutreffende Kategorie ankreuzen)

- ☐ ich erwarte keine Auswirkungen ☐ positive und negative Auswirkungen halten sich die Waage
☐ ausschließlich positive Auswirkungen ☐ mehr positive als negative Auswirkungen
☐ ausschließlich negative Auswirkungen ☐ mehr negative als positive Auswirkungen
☐ kann ich nicht beurteilen

***9) Glauben Sie, dass es notwendig ist, in IHRER REGION Maßnahmen zu entwickeln, um sich an die Folgen des Klimawandels (z.B. Hitze, Dürre, Starkregen) anzupassen?** (Bitte zutreffende Kategorie ankreuzen)

- ☐ nein, überhaupt nicht notwendig ☐ eher nicht notwendig
☐ ja, unbedingt notwendig ☐ eher schon notwendig

***10) Gesamt betrachtet, erwarten Sie, dass der Klimawandel zukünftig keine, eher positive oder eher negative Auswirkungen auf SIE PERSÖNLICH haben wird?** (Bitte zutreffende Kategorie ankreuzen)

- ☐ ich erwarte keine Auswirkungen ☐ positive und negative Auswirkungen halten sich die Waage
☐ ausschließlich positive Auswirkungen ☐ mehr positive als negative Auswirkungen
☐ ausschließlich negative Auswirkungen ☐ mehr negative als positive Auswirkungen

***11) Wie hoch würden Sie Ihren Wissensstand zum Thema Klimawandel einschätzen?**

(Bitte zutreffende Kategorie ankreuzen)

- ☐ sehr niedrig ☐ eher niedrig ☐ mittel ☐ eher hoch ☐ sehr hoch

***12) Nachfolgend finden Sie eine Auflistung von verschiedenen Aspekten zum Thema Klimawandel.**

***12a) Wie gut fühlen Sie sich über die jeweiligen Themen informiert?**

***12b) Haben Sie Interesse an mehr Information über die jeweiligen Themen?**

(Bitte für jede Zeile die zutreffende Kategorie in den Spalten 12a und 12b ankreuzen)

	*12a) Wie gut fühlen Sie sich über die Themen informiert?				*12b) Haben Sie Interesse an mehr Information?			
	<i>sehr schlecht</i>	<i>eher schlecht</i>	<i>eher gut</i>	<i>sehr gut</i>	<i>nein</i>	<i>eher nicht</i>	<i>eher schon</i>	<i>ja</i>
Ursachen des Klimawandels.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Folgen des Klimawandels.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betroffenheit Ihrer Region von den Folgen des Klimawandels.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ihre persönliche Betroffenheit von den Folgen des Klimawandels.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Maßnahmen, die in Ihrer Region gesetzt werden können, um sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Maßnahmen, die Sie selbst setzen können, um sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mögliche Chancen, die sich aus den Folgen des Klimawandels für Ihre Region ergeben können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mögliche Chancen, die sich aus den Folgen des Klimawandels für Sie persönlich ergeben können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Gibt es andere Aspekte zum Thema Klimawandel, zu denen Sie mehr Information haben möchten? Bitte führen Sie diese an:

***13) Haben Sie in IHRER REGION schon Veranstaltungen zum Thema Klimawandel besucht?**

- ☐ ja ➡ Geben Sie bitte die Anzahl der Besuche an: ca. _____ mal (Schätzung)
☐ nein, noch nie
 ↳ **Warum haben Sie bisher noch keine derartigen Veranstaltungen besucht?**
 ☐ ich weiß von keinen derartigen Veranstaltungen in meiner Region
 ☐ derartige Veranstaltungen interessieren mich nicht

***14) Wie interessant wären für Sie folgende Angebote, um mehr über die Folgen des Klimawandels für IHRE REGION zu erfahren? (Bitte für jede Zeile die zutreffende Kategorie ankreuzen)**

	nicht interessant	eher nicht interessant	eher interessant	sehr interessant
Informationsbroschüren	☐	☐	☐	☐
Newsletter	☐	☐	☐	☐
Beiträge in sozialen Medien (z.B. Instagram, Facebook, ...)	☐	☐	☐	☐
Beiträge in regionalen Medien (z.B. Bezirkszeitung)	☐	☐	☐	☐
Beiträge in der Gemeindezeitung / auf der -webseite	☐	☐	☐	☐
Beiträge auf einer Gemeinde-App	☐	☐	☐	☐
Vorträge	☐	☐	☐	☐
Individuelle Beratung durch ExpertInnen	☐	☐	☐	☐
Stammtischabende	☐	☐	☐	☐
Exkursionen	☐	☐	☐	☐
Möglichkeit sich in Gruppen zu engagieren (z.B. Maßnahmen für die Region entwickeln)	☐	☐	☐	☐

Würden Sie sich andere Angebote wünschen, um mehr über die Folgen des Klimawandels für Ihre Region zu erfahren? Bitte führen Sie diese an: _____

***15) Könnten Sie sich vorstellen, sich für IHRE REGION bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu engagieren? (Bitte lesen Sie die Texte a-f und kreuzen Sie nach jedem Textblock die für Sie zutreffende Zahl an: 1=auf keinen Fall bis 7=auf jeden Fall)**

***a)** Sie erhalten eine kurze Broschüre mit Informationen über Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels speziell für Ihre Region. Würden Sie diese Broschüre lesen?

auf keinen Fall ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ auf jeden Fall

***b)** Sie erhalten eine Einladung zu einer Informationsveranstaltung, in der über Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels speziell für Ihre Region berichtet wird. Würden Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen?

auf keinen Fall ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ auf jeden Fall

***c)** In Ihrer Region beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Entwicklung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Treffen einmal pro Monat). Die Ergebnisse werden im Leitbild der Region berücksichtigt. Könnten Sie sich vorstellen, in dieser Gruppe mitzuwirken?

auf keinen Fall ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ auf jeden Fall

***d)** Diese Gruppe braucht eine verantwortliche Person, die die Treffen organisiert und zielgerichtetes Arbeiten sicherstellt. Könnten Sie sich vorstellen, diese Gruppe zu leiten?

auf keinen Fall ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ auf jeden Fall

***e)** Ihre Region ist von einer starken Hitzewelle betroffen. Könnten Sie sich vorstellen, mit älteren Personen aus der Nachbarschaft Kontakt aufzunehmen und diese zu unterstützen?

auf keinen Fall ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ auf jeden Fall

***f)** In Ihrer Region kommt es zu einer Naturkatastrophe (z.B. Überschwemmung). Könnten Sie sich vorstellen, sich freiwillig zu engagieren und im Notfall mitzuhelfen?

auf keinen Fall ① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ auf jeden Fall

***16) Haben Sie für SICH SELBST bereits Maßnahmen gesetzt, um sich an die Folgen des Klimawandels (z.B. Hitze, Dürre, Starkregen) anzupassen?**

☐ ja ☐ nein ☐ bin mir nicht sicher, welche Maßnahmen das sind

↳ Wenn ja: Bitte führen Sie Ihre bisherigen Aktivitäten an: _____

***17) Wie aktiv schätzen Sie IHRE REGION derzeit in der Umsetzung von Maßnahmen zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels ein? (Bitte entspr. Zahl ankreuzen: 1=nicht aktiv bis 5=sehr aktiv)**

nicht aktiv

①

②

③

④

⑤

sehr aktiv

***18) Wie schätzen Sie den Zusammenhang zwischen den Folgen des Klimawandels in IHRER REGION und folgenden Punkten ein? (Bitte für jede Zeile die zutreffende Kategorie ankreuzen)**

	Zusammenhang mit Folgen des Klimawandels ...				
	keiner	eher gering	eher stark	sehr stark	kann ich nicht beurteilen
Beeinträchtigung der Gesundheit der Bevölkerung (z. B. längere Pollenflugsaison, Hitze)	☐	☐	☐	☐	☐
Auftreten von neuen Pflanzenschädlingen und -krankheiten	☐	☐	☐	☐	☐
Stärkung des Zusammenhalts in der Region (z. B. Entstehung neuer Netzwerke)	☐	☐	☐	☐	☐
Wirtschaftliche Impulse für die Region (z. B. steigende Nachfrage für regionale Produkte)	☐	☐	☐	☐	☐
Schaffung von neuen Arbeitsplätzen (z. B. durch mehr Sommertourismus)	☐	☐	☐	☐	☐

***19) Zum Abschluss möchten wir Sie noch um einige soziodemografische Daten bitten.**

***Geschlecht:** ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers

***Alter:** ☐ 16-20 ☐ 21-30 ☐ 31-40 ☐ 41-50
☐ 51-60 ☐ 61-70 ☐ 71 und älter

***Ihre höchste abgeschlossene Schulausbildung ...?**

☐ Pflichtschule ☐ Fachschule, Berufsschule ☐ Matura
☐ Universität, Fachhochschule ☐ Kein Schulabschluss
☐ Sonstiges (bitte anführen): _____

***20) War Ihnen, bevor Sie an dieser Umfrage teilgenommen haben, bekannt, dass Sie in einer Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLARI Region) leben?**

☐ ja ☐ nein

↳ Haben Sie bereits von Aktivitäten der KLARI-Region Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal gehört?

☐ ja ☐ nein

↳ Bitte führen Sie die Aktivitäten an, von denen Sie bereits gehört haben:

Möchten Sie uns noch etwas über Ihre Erfahrungen mit den Folgen des Klimawandels in Ihrer Region mitteilen? Wir freuen uns über Ihre Anmerkungen.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Mit * markierte Fragen sollten unbedingt ausgefüllt werden

Bitte den ausgefüllten Fragebogen **bis 31.10.2019 im Gemeindeamt abgeben**. Lose für die Teilnahme am Gewinnspiel können ebenso im Gemeindeamt ausgefüllt werden.